

# Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 9. November 2010

---

*Das Bundesamt für Landwirtschaft,*

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>1</sup> über  
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung  
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

*verfügt:*

## **Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

### *1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)*

Wirkstoff(e):	Cymoxanil 25 % Famoxadone 25 %
Formulierungstyp:	WG Wasserdispergierbares Granulat

### *2. Handelsprodukte*

Realchemie	Schweizerische Zulassungsnummer: D-4338
Clopyralid & Picloram	Herkunftsland: Deutschland
	Ausländische Zulassungsnummer: PI 005866-00/004
	Ausländischer Bewilligungsinhaber: Realchemie BV

Realchemie	Schweizerische Zulassungsnummer: D-4748
Cymoxanil & Famoxadon	Herkunftsland: Deutschland
	Ausländische Zulassungsnummer: PI 024647-00/004
	Ausländischer Bewilligungsinhaber: Realchemie BV

<sup>1</sup> SR 916.161

## Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
<b>Feldbau:</b>			
Kartoffeln	Alternaria-Dürrflecken-krankheit, Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 0.7 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4

### (\*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
- 2 = Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.
- 3 = SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.
- 4 = Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

### Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

### Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

9. November 2010

Bundesamt für Landwirtschaft  
Der Direktor: Manfred Bötsch